

# Damit Sie die Wärmewende in Ihrer Kommune erfolgreich gestalten:

Sie haben sich dazu entschieden, in die Kommunale Wärmeplanung (KWP) zu starten? Gut so! Denn mit der KWP stellen Sie die Wärmeversorgung in Ihrer Kommune vollständig auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme um. Doch bis es soweit ist, gibt es viel zu tun und dabei ist das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) an Ihrer Seite. Sehen Sie sich die Prozessschritte der KWP und die kurzen Erklärungen dazu an und nutzen Sie unsere Informationsangebote, mit denen wir Sie in jedem Prozessschritt zuverlässig begleiten: auf Ihrem Weg in die klimaneutrale Kommune.

### Kurz erklärt: Die Prozessschritte der KWP

# 1. Vorbereitungsphase (interne Prozessorganisation)

KWP politisch beschließen, Projektteam aufstellen, Akteursanalyse durchführen, ggf. Förderantrag stellen, KWP ausschreiben, vorhandene (Quartiers-)Konzepte, (Trafo-)Pläne etc. scannen, erste Kontakte zu relevanten Akteuren herstellen



# 2. Koordinierung, Beteiligung und Begleitung durch die Gemeinde

Akteure koordinieren, Akteursbeteiligung (intern und extern) herstellen, Öffentlichkeitsarbeit und Reporting durchführen etc.



## 3. Bestandsanalyse

Datenerhebung durchführen für Gebäude, Infrastruktur etc.. vorhandene Konzepte, Pläne etc. berücksichtigen





#### 4. Potenzialanalyse

Potenziale ermitteln für erneuerbare Wärmequellen, Abwärme und Energieeffizienz



#### 5. Zielszenarioentwicklung

Transformationspfad erarbeiten anhand von Zielen und definierten Kennzahlen auf Basis der Ergebnisse aus Bestandsund Potenzialanalyse



#### 6. Umsetzungsstrategie

Maßnahmenkatalog für die Umsetzung des Zielszenarios erarbeiten, Strategieplanung abschließen mit dem Ergebnis des Kommunalen Wärmeplans



## Beginn der Umsetzung mit:

#### 7. Detailplanung

Machbarkeitsstudien erstellen, Einzelmaßnahmen planen und umsetzen



#### 8. Monitoring

Verbrauchswerte und weitere Kennzahlen überprüfen und mit Zielen abgleichen





# 9. Evaluierung, Neubewertung und Fortschreibung der KWP

Gesamtstrategie anpassen mit den Ergebnissen aus Detailplanung, Monitoring und ggf. veränderten externen Bedingungen (z. B. Technologien, politische Ziele)





# **Unsere Unterstützungsangebote** auf Ihrem Weg in die KWP

Beratung in der KWW-Sprechstunde

per Telefon (0345-570288-01) oder per E-Mail (beratung@kww-halle.de); ergänzende Informationen auf der KWW-Website (www.kww-halle.de/service)

2 Beratungsveranstaltungen mit dem

MW-Starterblock (Informationen zum Start in die KWP)

KWW-Spezial (Vermittlung von Vertiefungswissen zur KWP)

KWW-Praxisblick (praktischer Erfahrungsaustausch mit Kommunen)

2.4 Vorträge zum Start der KWP sowie Vertiefungsthemen bei externen Partnerveranstaltungen

KWW-Netzwerk-Events, Workshops und Austauschformate für die Fachwelt und Kommunen

4 KWW-Konferenz zur angewandten KWP in Halle (Saale)

5 KWW-Informationskanäle

• Website mit Infothek, Veranstaltungskalender und Themenseiten

Newsletter KWW kompakt. (guartalsweise)

KWW@LinkedIn

KWW@Youtube



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.

#### Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)

Leipziger Str. 90-92 06108 Halle (Saale)

#### Kontakt

E-Mail: beratung@kww-halle.de Tel.: 0345 57 02 8-801 www.kww-halle.de

#### Deutsche Energie-Agentur GmbH

Chausseestraße 128 a 10115 Berlin www.dena.de



